



NIEDERSÄCHSISCHER  
STÄDTETAG



Niedersächsisches Ministerium  
für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Klimaschutz- und  
Energieagentur  
Niedersachsen



**Einladung zur Fachtagung „Abwärme, Wasserstoff und weitere regenerative Energiequellen für die Wärmeversorgung optimal nutzen“ am Donnerstag, 30. Mai 2024 in Wolfsburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Niedersächsische Klimaschutzgesetz (NKlimaG) verpflichtet die niedersächsischen Mittel- und Oberzentren seit Jahresanfang zur Kommunalen Wärmeplanung. Für alle weiteren Kommunen wird dieses in nächster Zeit ebenfalls zur Pflicht, weil das Bundeswärmepfungsgesetz (WPG) die Länder verpflichtet, dieses landesrechtlich zu regeln.

Alle Gebäude sollen in Zukunft ohne die Verbrennung fossiler Rohstoffe wie Kohle, Öl und Erdgas beheizt werden. Dafür ist am Anfang jeder Wärmeplanung zu prüfen, wo die Wärme künftig herkommen soll. Hierfür sind sehr individuell die Potenziale in jeder Kommune zu untersuchen. Abwärme- und Wärmequellen wie z.B. Fließgewässer, Abwassersysteme und Kläranlagen sowie industrielle Hochtemperaturprozesse sind dabei genauso zu betrachten wie eine mögliche Wärmeerzeugung aus Wasserstoff oder Biogas. Weiter stellt sich für Kommunen und kommunale Unternehmen die Frage, wie für die komplexer werdenden Themen mit Hilfe digitaler Hilfsmittel transparenter, nachhaltiger und übersichtlicher geplant werden kann.

Wir wollen Handlungsansätze aufzeigen, Lösungsansätze mit Ihnen diskutieren und zum Wissenstransfer beitragen. Deshalb laden wir Sie herzlich mit dem beigefügten Programm zu unserer bereits angekündigten Fachtagung ein:

**„Abwärme, Wasserstoff und weitere regenerative Energiequellen für die Wärmeversorgung optimal nutzen“ am Donnerstag, 30. Mai 2024, von 10.00 bis 16.30 Uhr im Tagungsbereich des Leonardo-Hotels Wolfsburg, Rathausstr. 1, 38440 Wolfsburg**

Bitte melden Sie sich oder die teilnehmenden Personen Ihrer Kommune oder Institution **bis zum 29. April 2024** unter <https://www.nst.de/FachtagungWob2024> an. Mit der Anmeldung bitten wir ergänzend um Zuordnung zu einer der drei nachmittäglichen Foren (s.u.). Wer sich bereits aufgrund des Save-the-date angemeldet hatte, muss sich nicht erneut anmelden.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht, die der örtlichen Presse und für die Kommunikation durch die einladenden Organisationen verwendet werden. Wenn Sie mit der Verwendung von Fotos, auf denen Sie erkennbar sind, nicht einverstanden sein sollten, teilen Sie dies bitte in der Anmeldung mit. Andernfalls bewerten wir Ihre Anmeldung als Zustimmung zu deren Verwendung.

Das Leonardo-Hotel ist vom Hauptbahnhof Wolfsburg in ca. 20 Minuten zu Fuß zu erreichen. Von der Bushaltestelle Wolfsburg Hauptbahnhof kann bis zur Haltestelle Kunstmuseum gefahren werden. Im Umfeld des Hotels stehen Parkplätze zur Verfügung. In der Tiefgarage des Hotels kann für 15,-€/Tag geparkt werden.

Während der Tagung sind Sie zu Getränken und in der Mittagspause zum Buffet eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage

Dr. Enke Franck (MU)

Uwe Sternbeck (NST)

Verena Michalek (KEAN)

Dr. Sascha Hemmen (Stadt Wolfsburg)

**Programm der Fachtagung „Abwärme, Wasserstoff und weitere regenerative Energiequellen für die Wärmeversorgung optimal nutzen“  
am Donnerstag, 30. Mai 2024 in Wolfsburg**

- 10.00 Uhr Begrüßung  
Herren Stadtrat Jens Hofschroer (Stadt Wolfsburg), Geschäftsführer Daniel Farnung (KEAN) und Projektleiter Uwe Sternbeck (NST)
- 10.15 Uhr Perspektiven erneuerbarer Wärmeversorgung in Niedersachsen –  
Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Christian Meyer
- 10.45 Uhr Chancen für die kommunale Wärmeversorgung mit Hilfe von Wasserstoff, z.B. aus industriellen Dekarbonisierungsprojekten -  
Dr. Alexander Bedrunka (KEAN), Dr. Alexander Redenius (Salzgitter AG, Projekt SALCOS)
- 11.15 Uhr Erfahrungen der kommunalen Wärmeplanung in der Landeshauptstadt Hannover  
Dr.-Ing. Niklas Wehbring (Energcity AG, Leitung Strategisches Assetmanagement)
- 11.45 Uhr Podiumsdiskussion „Wird Wasserstoff als mögliche Quelle künftiger Wärmeversorgung überschätzt?“  
Michael Capota (MU – Projektleiter Wasserstoffland Niedersachsen)  
Dr. Raphael Niepelt (Universität Hannover – Projektleiter H2-FEE)  
Dr. Alexander Bedrunka (KEAN)  
Dr. Alexander Redenius (Salzgitter AG)  
Dr. Niklas Wehbring (Energcity AG)
- 12.15 Uhr Mittagsimbiss und Netzwerken
- 13.30 Uhr Parallele Foren
1. Potenziale für die dezentrale Wasserstoffwirtschaft  
zugesagt: Dr. Raphael Niepelt (Moderation),  
Rolle im Energiesystem unter besonderer Berücksichtigung des Wärmesektors Alexander Mahner (Universität Hannover)  
Potenziale für erneuerbare Energien und Wasserstoff  
Jonas Berndmeyer (Nefino GmbH)
  2. Abwärme aus Gewässern und kommunalen Kläranlagen/Abwassernetzen optimal nutzen  
Axel Frerichs (Stellvertretender Geschäftsführer (Technik) des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbands, OOWV)  
Jens Clausen (Borderstep Institut)
  3. Potenziale digitaler Infrastrukturen für die Klimatransformation nutzen  
Dr. Lars Mewes (Stadt Wolfsburg)
- 15.00 Uhr Kaffeepause und Netzwerken
- 15.30 Uhr Kurzberichte und Nachfragen zu den Workshops im Plenum
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung